

# Crazy.love place

## crazy world on the flying lamb....

Von Lilith

### Kapitel 1:Annäherung und Einkauf

Lysop (hält Fernglas in der Hand und schaut hindurch)'Heute ist aber schönes Wetter! Und kein Sturm oder sonstiges in Sicht.'

Nami (hält eine Landkarte in der Hand und achtet auf den Kurs)'Wir müssen trotzdem auf unseren Kurs achten, klaro?'

Lysop (Manövrierstellung zu Nami)'Aye, aye Nami!'

Nami (wendet sich zum Gehen)'Ich geh' mal schnell unter Deck. Achte auf den Kurs.'

Nami muss durch die Küche gehen um dorthin zu gelangen wo sie eigentlich hinwollte (eigentlich!!!).

Ein angenehmer Duft kommt ihr entgegen, als sie die Küchentür aufmacht und hineingeht. Sie schließt schnell wieder die Tür hinter sich.

Nami'Hallo Sanji! Was kochst du denn feines? Ist das etwa für mich??'

Sanji (völlig hin und weg!)'Klar doch Nami- Schatz!!!'

Nami (lehnt sich von hinten an Sanjis Schulter)'Das ist aber lieb von dir!-Dankeschön! Und was ist das?'

Sanji (hat sich wieder gekriegt)'Ein neues Rezept das ich nur für dich, du schöne Jungfrau, mir ausgedacht habe.'

Nami'Das ist aber sehr nett von dir! Danke! Du bist glaube ich der beste Koch den ich kenne. Und ich kenne viele...'

Sanji'Danke für das Kompliment Süße!'(eifersüchtiger Gesichtsausdruck)'Aber woher kennst du denn so viele, mmh?'

Nami (abweisend)'Ach weißt du, ich hab doch so viele Piraten bestohlen und da hat man eben zwischendurch mal Hunger und klaut nicht nur das Gold der Piraten sondern manchmal auch was aus der Küche. Hi, hi!' (neckischer Gesichtsausdruck)

Sanji (erleichtert)'Aha! Ich kann aber nicht nur gut kochen, sondern bin auch in anderen Sachen gut...'

Nami (interessiert)'Was denn zum Beispiel? Dass du gut kicken und kochen kannst weiß ich ja aber sonst...'(großes Fragenzeichen überm Kopf)

Sanji(jetzt auf einmal völlig romantisch aufgelegt)'Tja, du beschäftigst dich eben zu wenig mit mir...'(sniff)

Nami (will ihn trösten)'Entschuldige doch jetzt bin ich ja ganz für dich da. Also sag's mir bitte! Ich bin schon ganz aufgeregt!'

Sanji (hat sich schon wieder völlig gekriegt)'Ich kann nicht nur gut kochen und kicken sondern auch...'(er küsst sie ganz leicht hinter ihrer Wange)

Nami (erschrocken und gleichzeitig süß lächelnd)'Oh!'

Nami(sehr, sehr romantisch aufgelegt)'Sanji! Kannst du mir noch mehr davon zeigen? Ich finde das fast noch besser als deine Kochkünste!'

Sanji(Nami ganz und gar verfallen)'Warscheinlich ist es auch besser...'

(will sie noch mal an der selben Stelle küssen doch sie nimmt sanft seinen Kopf und führt ihre Lippen auf seine, so dass er nun ihren Mund statt ihre Stelle hinter ihrem Ohr küsst)

Nami (hat aufgehört ihn zu küssen und schaut ihm jetzt direkt in die Augen, er wiederum auch)'Na, das war ja schon mal nicht schlecht, aber kannst du's noch besser? Wenn nicht, dann find ich warscheinlich deine Kochkünste besser als dein neu entdecktes Talent.'

Sanji (stellt mit der einen Hand den Herd aus und streicht mit der anderen über Nami's Haare und drückt sie an sich)'Na, dann muss ich dir mal mein neues Talent anders vorstellen...'

Nami(fühlt sich in seinen Armen sicher und geborgen und ist ihm jetzt ganz und gar verfallen)'Na gut, ich stehe dir ganz zur Verfügung...'

Sanji(küsst sie noch einmal auf ihre Lippen und wird dann von Nami's Händen weiter zu ihren Schultern und dann weiter abwärts geleitet)

Sanji(geht jetzt auf die Knie vor ihr und küsst ihren Bauchnabel, der aus ihrem blau-weiß- gestreiften Hemd herauschaut)'Na, wie gefällt Ihnen das Verehrteste?'

Nami(genießt es in vollen Zügen mal so von jemandem verwöhnt zu werden)'Na ja...Ich habe jetzt Hunger aber der Koch ist ja gerade beschäftigt. Was mach ich denn jetzt nur?&#9786;'

Sanji(steht auf und schaut Nami ganz tief in ihre rehbraunen Augen, danach geht er zurück zum Herd und kocht weiter)'Na, wenn das so ist...'

Nami(staunt über die blitzartige Zurückhaltung von Sanji)'Äähm...Was tust du da?'

Sanji(schaut kein einziges Mal zu Nami, alles schwarz herum um Sanji,hat jetzt gerade sehr, sehr schlechte Laune, weil er von seiner Geliebten abgewiesen wurde, die immer noch verdattert herumstottert mit verwuschelten Haaren und einem großen Tropfen am Kopf dumm herumsteht)'Ich koche dir und dem Rest der Crew was, weil ihr ja bestimmt Hunger habt, wie du gesagt hast.'

Nami (siehe die obige Beschreibung bei Sanji)

Nami(geht zu Sanji und presst ihn von hinten ganz fest an sich)'Sei doch nich gleich beleidigt mein Süßer!'

Sanji(schreckt auf und sieht seine Liebste überrascht an worauf sie ihn sofort wieder küsst)'Hast du noch Hunger? Ich kenne da ein kleines Spiel...'

Nami(ist wieder ganz und gar ihm verfallen)'Ach ja? Wie geht es denn?'

Sanji(geht zum Kühlschrank und holt einige Cocktailkirschen, Schlagsahne und eine Sektflasche aus dem Kühlschrank)'Das wirst du schon sehen...'

In der Zwischenzeit beobachtet Lysop mit dem Fernglas den Horizont und das Meer, Ruffy und Chopper sitzen auf der Galionsfigur des Schiffes und genießen den Gegenwind, Zorro schläft (wie immer!) auf dem Deck und hat einen sehr, sehr tiefen Schlaf.

(Sanji huscht mit Nami in seinen Armen an den Jungs unauffällig vorbei und pfeift ein Liedchen)

Lysop'Wo bleibt denn Nami so lange? Soll ich sie etwa suchen gehen?'

Ruffy'Nope, lass: Die wird schon ihre Gründe haben, warum sie so lange wegbleibt.'

Lysop'Also wenn sie bald nicht kommt, dann darf sie sich auch nicht wundern, dass wir nachher irgendwohin falsch fahren und sie dann wieder rummeckert.'

Ein dunkler Raum. Man sieht ein paar Kerzen die an sind und einen angenehmen

warmen Schein im ganzen Raum verbreiten. Inmitten diesen Raumes sieht man zwei Gestalten, die sich gegenseitig liebkosen und sich umschlingen. Es sind Nami& Sanji. Man sieht leicht aber gut erkennbar die Umriss der beiden doch ob sie noch etwas anhaben oder nicht das sieht man leider nicht (Schade, oder? Tja, so ist das Leben...Aber ich glaub' die haben doch noch bissle was an. Juhu!! Doch kein richtiger Porno!!).

Sanji (ist ganz nah an ihrem Gesicht und wollte sie schon fast küssen)'Hast du noch großen Hunger?'

Nami (will endlich einen Kuss von ihm doch er muss ja mal wieder ihr ewig lange Komplimente machen und so lange labern)'Oh ja, und wie! Was haben wir denn heute im Angebot Herr Smutje?'

Sanji (steht von der Matratze auf und macht den Diener für Nami)'Da hätten wir als erstes unsere Vorspeise: Cocktailkirschen a' la Nami. Als zweites hätten wir dann hier, das Hauptmenü: sprudeliger Sekt in Bauchnabel einer jungen liebreizenden Madam. Und als allerletztes hätten wir da noch den Nachtsch: Sahnehäubchen auf junger zarter Haut. Wirklich zuckersüß, wenn man diese eine richtige Zutat hat...'(er schaut sie dabei so romantisch nur an wie er kann)

Nami (voll romantisch drauf& will endlich doch er muss ja immer so lange labern!!!!\*ärger\*)'Interessant. Doch was gibt's dazwischen. Ich habe nämlich sehr großen Hunger weißt du?'

Sanji (er wird an seiner Krawatte ins Bett gezogen und das grade noch sanft)'Dazwischen gibt es natürlich jungen Smutje mit sehr viel Erfahrungen in allen romantischen Tiefs und Hochs...'

Nami (Lässt sich von ihm so verführen, dass er sie nun überall(!) küssen darf und zieht ihn langsam aber ganz sicher nun aus)'Das hört sich lecker an. Lass uns nun essen, Liebling...'

Beide verfallen in eine wilde Knutscherei, die wie es scheint absolut keine Grenzen kennt und schlüpfen dann unter die warme und weiche Fleece- Decke. Sanji hat jedoch noch sein Hemd (zwar aufgeknöpft aber egal) und seine Krawatte an. Nami im Gegenteil zu Sanji hat nur noch ihren Mini- Rock und ihren schwarzen BH an(den Sanji so sexy findet& den sie schon in Little Garden anhatte).

Dort unten küsst Sanji Nami auf eine Weise, die ihr anscheinend sehr gefällt und sie ihn deshalb nun anfängt an seinem linken Ohrläppchen zu knabbern, was ihn nun vollkommen verrückt macht (als ob er das nicht schon längst wäre!!!!).

Sanji'Ich habe gedacht Mademoiselle hätte so großen Hunger?'

Nami'Hab ich ja auch!'

Und sie knabbert munter weiter und kraut ihm nun seine fast haarlose Brust und umklammert ihn von hinten, worauf sie sich sehr an ihn drückt und er ihre Brüste in seinem Rücken spüren kann.

Er versucht sich nun aus ihrer Umklammerung zu befreien und die Cocktailkirschen zu holen.

Dabei verschüttet er ausversehen (ja, ja, ausversehen!)etwas Saft der Cocktailkirschen auf ihren linken Schenkel

Sanji'Uups.'

Nami'Macht doch nix...'

Dabei drückt sie ihre Hand auf seinen Kopf und drückt so seinen Kopf auf ihren Schenkel, wo er den Saft ablecken sollte. Doch er ist erst sehr, sehr verwirrt, dass Nami gleich so rangeht und das sie will, dass er ihren Schenkel ableckt.

Als er sich wieder gekriegt hat und nun ihren Schenkel ganz behutsam und zärtlich

ableckt, drückt sie seinen Kopf noch weiter höher in Richtung ihres Schritts(da denkt man es passiert noch nichts weiter, da ja beide noch was anhaben doch da passiert doch was. DAS GIBT'S DOCH NICHT!!!!!! Ihr perverse Ferkel!)

Als er ihren Schritt fast erreicht hat, lässt sie sanft ab von ihm.

Er schaut sie an, nimmt eine Kirsche und steckt sie ihr sachte in ihren Mund.

Sie zieht ihn zu sich und er will sie küssen.

Erst küsst er sie ganz bedachtsam und zärtlich.

Dann wird er stürmischer und versucht mit seiner Zunge an die Cocktailkirsche in ihrem Mund zu kommen doch sie presst fest ihre Lippen zusammen und lässt ihn mit einem Augenzwinkern nicht herein.

Sanji'Na gut, wenn du nicht mit mir teilen willst, dann ess ich eben alle alleine auf. Bäh!'(streckt ihr die Zunge raus und dreht sich beleidigt mit dem Rücken zu ihr um. Großer Tropfen an Nami's Kopf und sie denkt: Wie kindisch Männer doch sein können!!)

Nami macht jetzt genauso einen beleidigten Gesichtsausdruck wie Sanji und sagt'Na, wenn das so ist, dann geh' ich eben zu jemand anderem der das hier will.'(Sie fährt dabei mit ihrer Hand an ihrer Brust hinauf und hinab und streichelt sich also so)

Sanji wollte sich gerade eine Kirsche in den Mund stopfen, da sieht er zu Nami und lässt sofort ohne zu zögern die Kirsche fallen.

Sie will sich gerade anziehen und knöpft ihr blau- weiß- gestreiftes Hemd wieder zu doch er krabbelt wieder zurück und zwar so, das sie noch nichts gemerkt hat.

Sanji'Hey Süße, so war das nich gemeint. Ehrlich!! Bitte komm wieder zurück sonst kann ich dir auch nich zeigen wie das neue Spiel geht, das ich dir beibringen wollte.

Please pretty Baby, come back to

me!!!!!(Sanji ist völlig aufgelöst und sitzt mit der Bettdecke im Mund da und heult fast. Was für ein jämmerlicher Anblick!! Ha, ha!!)

Nami bekommt Mitleid und lässt ab von ihrem Vorhaben sich wieder anziehen zu wollen und zu gehen. Nami'Oh, du armer kleiner Smutje. Dann will ich dir mal den Gefallen machen und schön hier bleiben und mir die Spielregeln von dir erklären lassen...'

Sanji'Danke meine Schöne. Du wirst es ganz sicher nicht bereuen... Und da man zwischendurch bestimmt auch mal Durst hat: Hier ein frisch gekühlter Sekt nur für euch meine Verehrteste.'(Er bietet ihr den Sekt an und verbeugt sich vor ihr wie ein Sklave...Liebessklave!!\*g\*)

Nami'Oh! Vielen Dank, doch ich habe im Augenblick noch keinen so großen Durst. Du etwa? Wenn ja, dann kenne ich da ein nettes Spielchen...

(Sie guckt dabei seeeeehr sexy zu Sanji und streichelt mit ihrem Zeigefinger von seiner Stirn über sein Gesicht bis zu seinem Bauchnabel hinab, ohne einmal hinzusehen und ihm nur in die Augen zu sehen)

Sanji'Oh ja! Ich verdurste gleich! Bitte gebt mir etwas zu trinken!!'(fleh, fleh)

Nami'Na, wenn das so ist...'(sie nimmt ihm die Flasche aus der Hand, öffnet sie mit einem Augenzwinkern und einem kurzen Korkenknall an der Decke und lässt den Schaum über ihre Brust bis hin zu ihrem Bauchnabel hinunter laufen)

Sanji kommt sofort zu Nami, schaut ihr tief in die Augen und fängt an den Sekt von unten nach oben an ihrem Körper abzuschlecken.

Nami mag das sehr und gibt kleine Laute von sich. Doch als Sanji wieder oben angekommen ist, legt er ihr seinen Zeigefinger an ihre Lippen und küsst sie darauf wild.

Sie zieht ihm während der wilden Knutscherei sein Hemd aus, wirft es weg und

versucht seinen Hosenkнопf zu öffnen, der leider immer noch zu ist. Er versucht ihr Hemd abzustreifen und streift dabei ausversehen auch ihren linken BH- Träger runter. Nami'Na du Tiger? Was willst du jetzt tun ?'

Sanji'Der Tiger verschlingt sein Wild das er erbeutet hat. Ist doch klar, oder etwa nicht?'(er stürzt sich auf sie wie ein Tiger eben über sein Wild und kommt mit seinen Fingern gefährlich nahe unter ihren kurzen Rock)

Nami'Herr Küchenchef! Ich habe noch immer Hunger und sie speisen schon! Wie soll ich denn das verstehen?'(sehr, sehr, sehr, sehr sexy Blick zu Sanji und gleichzeitig bisschen böse, weil sie immer noch Hunger hat)

Sanji'(küsst sie währenddessen am Hals und dann weiter abwärts, wobei sie nur einen kleinen Winkel hat um auf seinen durchtrainierten Oberkörper zu schauen)'Was meinen sie dazu meine Dame: Wir gehen zum Dessert über.

Er schaut sie an, holt sich die Sahne und will damit auf ihren Körper ein großes Herz malen.

Doch sie nimmt ihm die Sahne weg und streicht sie sich zwischen ihre Brüste (den BH hat sie noch an ja! Also noch nicht um die Ecke denken...oder vielleicht doch schon?...) die natürlich er abschlecken soll.

Sanji'Rrrrr! Mein kleiner Büffel! Bist du süß! Komm her!'(er lehnt sich über sie und schleckt ihr wild die Sahne vom Körper und schleckt seeeeeehr lange an der Sahne zwischen ihren Brüsten)

Dann kommt er hoch und sieht seine Angebetete mit seinem Auge an.

Sie schmiert ihm nun mit Sahne ein großes Herz auf seinen durchtrainierten und muskulösen Oberkörper.

Sie steht auf und lässt sich dann in seine Arme fallen, wo sie dann genüsslich die Sahne ableckt.

Sanji'Bist du jetzt noch hungrig?'

Nami (ist zwar beschäftigt, doch hat einen kleinen Moment Zeit um ihm zu antworten)'Ich bin bald satt mein Tiger.'

Beide hören Schritte draußen und schrecken auf und versuchen sich schnell wieder anzuziehen und das Zimmer wieder herzurichten, wie es vorher war.

Lysop kommt herein. Lysop'Hey Nami! Wo bist du denn so lange? Und Sanji! Ruffy und Chopper haben wieder Hunger.'

Sanji'bist du hier der Käpt'n oder was geht hier ab? Kann man sich nicht einmal richtig mit jemandem hier ein paar Minuten lang unterhalten ohne das jemand von euch reinplatzt?'(sehr böse!!!!!! Zackige Striche um ihn herum)

Nami will ihn besänftigen und lehnt sich an ihn so wie "Du bist mein Held/ Ich habe Angst vor dem!" in der Art eben.

Lysop'Hey, hey, hey! Beruhig dich doch erst mal und dann koch uns bitte was, ja Sanji? Und du Nami kommst am Besten wieder mit nach oben und schaust nach dem Kurs, okay?' (Hat Angst vor Sanji, wehrt mit Händen Nähe zu ihm ab und will nicht mehr so einen groben Ton draufhaben)

Nami'Ist okay Lysop. Ich komme gleich. Geh' du schon mal vor!'

Lysop'Alles klar!'

Nami'Ich hätte nicht so lange wegbleiben dürfen. Das war irgendwie klar...'(Schuldgefühle pur)

Sanji'Nein, Schatz, das war alles meine Schuld!(Will Nami von hinten trösten doch sie geht langsam den Weg zur Treppe)Ich hätte die Tür abschließen sollen und warten sollen, bis es dunkel wird doch ich konnte einfach nicht von dir lassen. Geh' jetzt schnell hoch.'(voll verärgert, dass er nicht mehr von Nami auspacken konnte).

Nami geht die Treppe hoch, wirft einen sehnsüchtigen Blick zu Sanji hin, der mit Aufräumen beschäftigt ist.

Sanji plant sich während des Aufräumens einen neuen Plan und überlegt, ob er Nami nicht was schenken soll.

Das Schiff legt an einem Ufer an.

Unsere Freunde steigen vom Schiff und jeder geht einen andren Weg entlang in die Stadt(natürlich davor die üblichen Kommentare, wie "Mach keinen Unsinn Ruffy!!!" oder "Ich brauche Geld!!" -"Aber nur mit 300% Zinsen!!")

Sanji ist gedankenverloren in der Einkaufsstadt unterwegs und will nach einem Geschenk für Nami Ausschau halten.

Er läuft an einem Laden mit Hochzeitskleidern vorbei und bleibt andächtig stehen.

Er sieht sich mit leuchtendem Auge die wessen Smokings und die wunderschönen Brautkleider an und stellt sich und Nami dabei vor in solchen Klamotten zu heiraten.

Sanji'Ach, wär's doch schon so weit!! Ich liebe sie doch so sehr, doch sie lehnt einfach meine Liebeserklärungen ab und hört schon gar nicht mehr hin. Was kann ich nur tun??'

Wahrsager'Ganz einfach: Lass mich doch einfach mal in deine Zukunft schauen und ich kann dir dann ganz bestimmt ein paar Tipps geben, wie du und deine Liebste ganz schnell vor den Traualtar kommen.'

Sanji'Hm?' (Sanji hat den vermummte Gestalt in einer Gasse bemerkt und schlendert nun langsam auf ihn zu)

Sanji'Und was willst du als Gegenleistung dafür?'

Wahrsager'Nur eine Kleinigkeit doch du wirst es bestimmt tun. Es ist nichts großes. Doch jetzt lass mich erst mal deine Zukunft voraussehen...'

Der Wahrsager (nimmt Sanjis Hand und doziert daraus)'Du hast eine glückliche und gesunde Zukunft vor dir doch wenn du nun wissen willst, ob du eine Partnerin an deiner Seite hast, muss ich dich leider enttäuschen.'

Sanji (völlig aus dem Häuschen und steht deshalb erregt auf und schlägt fest auf den Tisch ein, dass er fast auseinander bricht)'Waaas?!?! Warum denn das nicht?'

Wahrsager will Sanji dazu bringen, dass er sich wieder hinsetzt und um somit kein Aufsehen zu erregen und hält deshalb seine Hand weiterhin jedoch ein bisschen fester'Würden sie sich bitte wieder hinsetzen? Danke.'

Sanji (hat sich wieder beruhigt und wurde an seinem Handgelenk wieder hinuntergezogen)'Bitte erklären sie mir meine missliche Lage! Ich will etwas an meiner Zukunft ändern und mit der Frau meiner schlaflosen Nächte zusammensein! Bitte helfen sie mir!!'

Wahrsager'Beruhigen sie sich bitte wieder! Ich werde ihnen alles erzählen...'

Sanji(stützt sich nun mit seiner andren freien Hand auf dem Tisch ab und langweiligt sich fast, weil es ihm zu lange dauertà gelangweilter Gesichtsausdruck)

Wahrsager (schreckt auf und sieht aber immer noch erstaunt in Sanjis Hand)'Ah! Ich habe den Grund gefunden, warum sie niemals ihre Geliebte heiraten können: Sie liebt sie zwar doch sie beschäftigen sich des öfteren mit anderen Frauen, stimmt das?'

Sanji(macht einen erschrockenen Eindruck doch erklärt dann ganz lässig)'Ja schon, Aber was kann ich dagegen tun? Jede Lady hier ist sooooooooo süüüüüüüüüß!!!Was soll ich nur machen?? Wie kann man mich heilen?? Wissen sie eine Lösung??'

Wahrsager(nachdenklich, steht dann aber auf und zeigt bedrohend mit dem Finger auf ihn wobei er aufschreckt und einen 'Ich kann doch nichts dafür!!' - Gesichtsausdruck aufsetzt)'Ja, ich wüsste da etwas... Und zwar das sie sich nicht von

jeder wildfremden Frau verführen lassen und sich ein bisschen Disziplin angewöhnen!!'

Sanji'Okay. Und was können sie noch aus meiner Hand herauslesen?'

Wahrsager'Vieles wie z.B. das sie bald neue Erfahrungen in Sachen Liebe sammeln werden. Und nun meine Bezahlung: Kaufen sie ihrer Liebsten ein Geschenk und zwar ein Kleid aus diesem Laden dort drüben!!'(zeigt mit dem Finger auf ein sündhaft teures Geschäft, das wie eine Damenboutique aussieht)

Sanji'Und was ist wenn ich das nicht tue?'

Wahrsager(mysteriös und bedrohender Gesichtsausdruck)'Dann werden sie niemals das bekommen was sie sich eigentlich wünschen. Also los und erfüllen sie ihren Traum!'(schubst ihn in Richtung dieses Adens)

Sanji dreht sich noch mal um und will sich nach dem netten Wahrsager erkundigen doch er ist schon verschwunden. Also schlendert er weiter entgegen dem sündhaft teuren Laden.

An einer anderen Stelle in der Stadt wo sich keine Leute aufhalten nimmt der verummte Wahrsager seine Kapuze ab, die sehr weit in sein Gesicht gezogen war.

Darunter erscheint ein uns schon bekanntes Gesicht: Nami.

Sie spricht mit sich selbst...'Hoffentlich hat er etwas daraus gelernt...'

Sanji betritt den Laden und wird sofort von tausenden Verkäuferinnen umringt, die sich nach seinen Wünschen erkundigen.....